



BUREAU DE L'OBSERVATEUR PERMANENT
DE LA SUISSE AUPRÈS DES NATIONS UNIES

NEW YORK 17, N.Y., den 4. August 1965
757 Third Avenue, Room 2120
Tél.: HA 1-1480

Réf.: F.c.4. - DA/mc

Abteilung für Internationale Organisationen
Eidgenössisches Politisches Departement

B e r n

Bevölkerungskonferenz,
Belgrad, September 1965

m'cu Rade

an	PN	NA					a/a
Datum	6.8	10.8					
Visa	P.						P.
EPD			-6.8.65				11
Ref.	0.713-361						

Herr Minister,

Ich beehre mich, Ihnen nachstehend eine die Bevölkerungskonferenz in Belgrad betreffende Mitteilung zu machen. Während der allgemeinen Diskussion in der Bevölkerungskommission im März dieses Jahres meldeten der französische und oesterreichische Delegierte Bedenken dagegen an, dass während der Bevölkerungskonferenz Abstimmungen vorgesehen seien. Die vorbereitende Kommission, welche am 27. und 28. August in Belgrad zusammentritt, sollte auf die bestehenden Gefahren aufmerksam gemacht werden, wenn an einer wissenschaftlichen Konferenz über umstrittene technische Punkte abgestimmt wird. Den Interpellanten wurde daraufhin vom Sekretariat versichert, die Frage würde der vorbereitenden Kommission unterbreitet. Es sei - wie während der Bevölkerungskonferenz von 1954 - nicht vorgesehen, über technische Probleme abzustimmen, doch könnte es notwendig werden, Verfahrensfragen durch

./.

Copie de cette lettre avec annexe
a été adressée à ~~Mme Gerber, OFIAMT,~~
pour information et avec prière de
nous restituer ces documents.

21.8.1965 - PN/jg.

- 2 -

eine Abstimmung zu regeln.

... Sie finden beiliegend die Traktandenliste
der vorbereitenden Kommission.

Ich versichere Sie, Herr Minister, meiner
vorzüglichen Hochachtung.

FUER DEN SCHWEIZERISCHEN BEOBACHTER

F. Pometta
(F. Pometta)

Beilage:

- Dokument E/CONF.41/PC/L.4